



**medica mondiale** e. V. ist eine international tätige, feministische Frauenrechts- und Hilfsorganisation, die Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten unterstützt. In eigenen Programmen und in Kooperation mit lokalen Frauenorganisationen bieten wir Betroffenen von sexualisierter Gewalt vor Ort ganzheitliche Unterstützung. Auf politischer Ebene setzen wir uns zudem offensiv für die Durchsetzung der Rechte von Frauen ein, fordern eine konsequente Ahndung der Verbrechen sowie wirksamen Schutz, Gerechtigkeit und politische Teilhabe für Überlebende von Gewalt. Derzeit ist *medica mondiale* unter anderem in Nordirak/Kurdistan, in Afghanistan, in Westafrika, in Südosteuropa und der Region der Großen Seen Afrikas tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Person als

## **Referent:in für psychosoziale Arbeit und Traumaarbeit (75-100%) (Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)**

### **Ihre Hauptaufgaben sind:**

- Fachliches Begleiten und Beraten der Partnerprojekte und Programme von *medica mondiale*, mit einem Fokus auf die Region Große Seen Afrikas, orientiert an den Fachstandards von *medica mondiale* und ihren Partnerorganisationen (u. a. Stress- und Traumasensibilität für Gesundheitsfachkräfte, psychosoziale Beratung, Selbst- und Mitarbeitendenfürsorge)
- Durchführen von Qualifizierungsmaßnahmen und Coachings auf Französisch und in geringerem Umfang auf Englisch und Deutsch zu den oben genannten Themen
- Begleiten und Fördern der Weiterentwicklung eines bestehenden, regionalen Trainer:innenpools (u. a. Training of Trainers, Fachberatung und Fallsupervision)
- Förderung von fachlichem Austausch unter den Partnerorganisationen
- Fachliche Vorbereitung, Orientierung und Einbindung externer Fachconsultants und Trainer:innen

Dies ist geplant in enger Zusammenarbeit mit dem abteilungsübergreifenden Regionalteam in Deutschland und dem Regionalbüro von *medica mondiale* in Burundi, überwiegend durch Online-Begleitung der Partnerorganisationen, externer Consultants und des Trainer:innenpools sowie durch Einsätze vor Ort (max. 2-3 ca. 2-wöchige Einsätze pro Jahr).

### **Weitere Aufgaben:**

- Mitwirkung an der Entwicklung neuer Projekte und Programme
- Beratung zu fachbezogenen Auswertungen, Evaluierungen sowie Ansätzen zur Dokumentation und Qualitätssicherung
- Beitrag zur weiteren Standardentwicklung von *medica mondiale* im Bereich psychosozialer Beratung, Trauma-Arbeit und Qualifizierung von Fachkräften
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Abwicklung von Fördermittelanträgen im Bereich der psychosozialen Facharbeit und Qualifizierung
- Förderung der Vernetzung mit relevanten Fachorganisationen in Deutschland und vor Ort
- Fachöffentlichkeitsarbeit, u. a. durch Vertretung von *medica mondiale* bei Fachtreffen und -tagungen
- Vorträge, Interviews, Verfassen von Artikeln

### **Sie bringen mit:**

- Fundiertes Fachwissen und Arbeitspraxis in der psychosozialen Arbeit und Traumaarbeit
- Eine traumaberaterische oder -therapeutische Ausbildung
- Erfahrung in der Beratungsarbeit mit von Gewalt betroffenen Frauen und LGBTIQ+ Personen
- Studium in einem relevanten Fach, z. B. Psychologie, Soziale Arbeit (Masterniveau)
- Berufliche oder studienbedingte Tätigkeit in Konfliktregionen oder im Globalen Süden. Biographische Bezüge oder Arbeitserfahrungen zur Region Große Seen Afrikas (Burundi, Uganda, Ruanda, DR Kongo) sind von Vorteil
- Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von themenrelevanten Fortbildungen

- Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch, Englisch jeweils mindestens auf Niveau B2
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit und 2-3 x pro Jahr ca. 2-wöchigen Auslandsaufenthalten
- Ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz und eine partizipative Arbeitsweise, Identifikation mit den Zielen und Werten von medica mondiale
- Sensibilität für unterschiedliche Diskriminierungsformen und eine rassismuskritische Haltung

**Wir bieten:**

- Mitarbeit in einer international tätigen feministischen Frauenrechtsorganisation
- ein flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit, bis zu 80% der monatlichen Arbeitszeit mobil zu arbeiten (innerhalb Deutschlands)
- Einbindung in eine innovative, dynamische Abteilung und bereichs- und länderübergreifende Zusammenarbeit
- die Möglichkeit, im Rahmen des Onboardings an interessanten Inhouse-Fortbildungen teilzunehmen wie u. a. zu Selbstfürsorge, Umgang mit Konflikten, Anti-Bias Trainings, Einführung in den STA – Stress- und traumasensibler Ansatz®
- eine Anstellung im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung im Umfang von 75-100% einer Vollzeitstelle
- Dienstsitz bevorzugt in unserer Geschäftsstelle Köln, nach Absprache eventuell auch in Berlin
- Bezahlung nach internem Gehaltssystem
- Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wir streben eine größere Diversität von Lebenshintergründen in der Geschäftsstelle an. Bewerbungen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Menschen mit Rassismuserfahrungen/People of Color, sowie Menschen mit Behinderungen begrüßen wir daher ausdrücklich.

**Bewerbungsfrist: 06.05.2024**

Wir behalten uns vor, bereits vor Ende der Bewerbungsfrist zu Vorstellungsterminen einzuladen und eine Auswahl zu treffen.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (max. 4 MB, 2 PDF):**

- per E-Mail an: *medica mondiale* e. V., z. Hd. Annette Hoffmann: [bewerbung\(at\)medicamondiale.org](mailto:bewerbung(at)medicamondiale.org)
- oder verschlüsselt über das Formular auf unserer [Homepage](#)

**Betreff: Ref Traumaarbeit**